

## Umfang

46 Stunden (Durchführung als Online-Fortbildung per Zoom)

## Teilnehmende

17-25, davon:

10–15 Teilnehmende mit psychotherapeutischer Qualifikation (Grundstudiengänge Medizin oder Psychologie) – oder diese erwerbend – tätig in der unmittelbaren Patient\*innenversorgung innerhalb des Gesundheitssystems.

7-10 Teilnehmende mit kinder- und jugend-psychotherapeutischer Qualifikation – oder diese erwerbend – tätig in der unmittelbaren Patienten\*innenversorgung innerhalb des Gesundheitssystems

CME-Punkte bei der Ärztekammer Berlin und der Psychotherapeutenkammer beantragt (36 Punkte).

Zertifizierung erfolgt durch das Institut für Sexualwissenschaft und Sexualmedizin Charité – Universitätsmedizin Berlin

## Kursgebühr

1500 € pro Teilnehmer\*in  
Nach Teilnahmezusage ist eine Anzahlung von 380 € bis zum Anmeldeschluss am 17.02.2023 auf das Konto der BSSH zu überweisen. Als Verwendungszweck bitte „Geschlechtsdysphorie 2023/ Name“ angeben.

Kontoangaben: IBAN DE10 3506 0190 1567 4330 10 BIC GENODED1DKD

Als Zahlungsmodalität ist anschließend auch eine Ratenzahlung von viermal 280 € (01.03. / 01.04. / 01.05. / 01.06.2023) möglich.

Bei Rücktritt bis zum 17.02.2023 behalten wir uns vor, 10% der Kursgebühr einzubehalten. Bei Abbruch oder bei einem späteren Rücktritt wird die Anzahlung einbehalten.

## Anmeldung und Teilnahmemodalitäten

Online-Anmeldung über die Internetseite des Veranstalters [www.bssh-info.de](http://www.bssh-info.de) unter dem Link „Online-Fortbildung Geschlechtsdysphorie“ – [Anmeldung](#).

Beginn der Fortbildung: 25.02.2023 Anmeldeschluss: 17.02.2023

## Dozierende

Dr. med. Julia Bartley  
Universitätsklinikum Magdeburg, Abteilung für Reproduktionsmedizin und gynäkologische Endokrinologie

Prof. Dr. med. Dr. phil. Klaus M. Beier  
Institut für Sexualwissenschaft und Sexualmedizin Charité – Universitätsmedizin Berlin

Dr. med. Pichit Buspavanich  
Institut für Sexualwissenschaft und Sexualmedizin, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie AG Diversität Sexueller und Geschlechtlicher Identitäten Charité – Universitätsmedizin Berlin

Dr. med. Uwe von Fritschen  
Helios Klinikum Emil von Behring Berlin, Abteilung für ästhetische und plastische Chirurgie

Dr. med. Alexander Korte  
Klinik und Poliklinik für Kinder und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie LMU Universität München

B.Sc. Sina Pollmann  
Institut für Sexualwissenschaft und Sexualmedizin Charité – Universitätsmedizin Berlin

Dipl.-Psych. Gerold Scherner  
Institut für Sexualwissenschaft und Sexualmedizin Charité – Universitätsmedizin Berlin

M.Sc. Hannes Ulrich  
Institut für Sexualwissenschaft und Sexualmedizin Charité – Universitätsmedizin Berlin

## Veranstalter und Organisation

BSSH Berlin School for Sexual Health GmbH

Fragen zur Organisation richten Sie bitte per mail an Holger Nedderhut [holger.nedderhut@bssh-info.de](mailto:holger.nedderhut@bssh-info.de).

Technische und inhaltliche Fragen richten Sie bitte per mail an Sina Pollmann [sina.pollmann@bssh-info.de](mailto:sina.pollmann@bssh-info.de).

Über die Internetseite [www.bssh-info.de](http://www.bssh-info.de), finden Sie alle Informationen zu den technischen Voraussetzungen der Teilnahme.

# Geschlechtsdysphorie bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen

Online-Fortbildung per Zoom



### Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. med. Dr. phil. Klaus M. Beier, Institut für Sexualwissenschaft und Sexualmedizin Charité – Universitätsmedizin Berlin

## Thematik und Zielstellung der Fortbildung

Es besteht eine Unterversorgung von Menschen mit geschlechtsinkongruentem Empfinden, die für sich in Erfahrung bringen wollen, ob ein dauerhaftes Unbehagen im eigenen Geschlecht und ein kontinuierliches Zugehörigkeitsgefühl zum anderen Geschlecht vorliegt, wobei Letzteres eine Indikation für die Einleitung körperverändernder Maßnahmen wäre. Zugleich besteht eine große Unsicherheit bei psychotherapeutisch qualifizierten Behandelnden im Gesundheitssystem bezüglich einer adäquaten Betreuung geschlechtsinkongruent empfindender Menschen. Die Fortbildung soll diesbezüglich zu einer Verbesserung beitragen und dient dazu, im Versorgungssystem psychotherapeutisch Tätigen die Begleitung von Menschen mit geschlechtsdysphorischer Symptomatik nahezubringen. In dem anzustrebenden Zusammenspiel von Sexualmedizin, Psychotherapie, Endokrinologie und operativen Fächern ist der psychotherapeutische Part bislang zu wenig beachtet worden, obschon er einen wichtigen Baustein in der Betreuung darstellt. Dabei geht es weniger um die Indikationsstellung für körperverändernde Maßnahmen, als vielmehr um die Begleitung geschlechtsinkongruent empfindender Menschen mit Blick auf ihre psychischen Probleme – und die Behandlung psychischer Probleme ist das eigentliche Arbeitsfeld der Psychotherapie.

Entsprechend der neuen AWMF-Leitlinien (2018) kommt den begleiteten Alltagserfahrungen insofern Bedeutung zu, als sie die Sicherheit bezüglich dieser Indikationsstellung für alle Beteiligten erhöhen können. Der Verlauf der psychotherapeutischen Begleitung gibt dann für geschlechtsinkongruent empfindende Menschen mehr Aufschluss über ihren individuellen Weg und damit auch die Frage nach körperverändernden Maßnahmen. Dabei handelt es sich um eine Entscheidung, die keineswegs unbedingt die in dem individuellen Fall psychotherapeutisch tätige Person zu treffen hat. Gleichwohl muss eine Übersicht bestehen über die erforderlichen Abläufe für die rechtliche und die medizinische Geschlechtsangleichung – sowie eine Kooperation mit den anderen Fachgebieten. Dieses Hintergrundwissen vermittelt die Fortbildung und bietet die Möglichkeit, in Gruppensupervisionen eigene Fälle zu besprechen.

Intendiert ist, auf diese Weise in dem Indikationsgebiet ein Netzwerk von Therapierenden zu schaffen, die auch anschlussfähig sind für die Zusammenarbeit mit der Sexualmedizin, der Endokrinologie und der plastischen Chirurgie, um den Betreuungsprozess vor/während und nach körperverändernden Maßnahmen integriert zu gestalten und damit die derzeitige (Unter-)Versorgung zu optimieren.

## Block A: Theoretischer Teil

1 UE = 45 Min. **Sowohl der Block A als auch der Block B** werden als Online-Fortbildung per Zoom-Programm durchgeführt. Die Interaktionsmöglichkeit zwischen Teilnehmenden und Referierenden ist über die Chatfunktion gegeben.

**Themen:** Terminologie, Nosologie, Entwicklung der Geschlechtsidentität und der sexuellen Identität, sexuelle Präferenzbesonderheiten, Symptomatik und Verlauf bei Geschlechtsdysphorie/ Geschlechtsinkongruenz, Angehörigengespräche, rechtliche und medizinische Geschlechtsangleichung

### Februar 2023 (in Berlin / hybrid)

Samstag, 25.02.2023 / 10:00 – 17:30 Uhr (7 UE, inkl. Pausen)  
10:00 – 11:45 Uhr Einführung, Terminologie, Nosologie, Symptomatik und Verlauf / 12:00 – 13:30 Uhr Epidemiologie, Differentialdiagnosen, S3-Leitlinie & MDS Richtlinien // 90 Min. Pause // 15:00 – 16:30 Uhr Erstgespräch, Sexualanamnese, Patient\*innen Vorstellung / 16:45 – 17:30 Uhr Praktische Übungen anhand von Fallbeispielen KJ und E /  
Dozierende: Beier, Buspavanich, Pollmann, Ulrich

### März 2023

Freitag, 31.03.2023 / 15–19:00 Uhr (4 UE, inkl. Pausen)  
15:00 – 16:45 Uhr Geschlechtsdysphorie im Kindes- und Jugendalter (therapeutische Haltung) // Pause 30 Min. // 17:15 – 19:00 Uhr Praktischer Teil: Behandlungsverläufe mit Fallbeispielen /  
Dozierende: Fahrenkrug, Korte

### April 2023

Freitag, 28.04.2023 / 15–19:00 Uhr (4 UE, inkl. Pausen)  
15:00 – 16:45 Uhr Geschlechtsdysphorie im Kindes- und Jugendalter (therapeutische Haltung) // Pause 30 Min. // 17:15 – 19:00 Uhr Praktischer Teil: Behandlungsverläufe / Dozierende: Fahrenkrug, Korte

### Mai 2023

Freitag, 12.05.2023 / 15–19:00 Uhr (4 UE, inkl. Pausen)  
15:00 – 16:45 Uhr Geschlechtsdysphorie im Erwachsenenalter // Pause 30 Min. // 17:15 – 19:00 Uhr Praktischer Teil: Behandlungsverläufe mit Fallbeispielen / Dozierender: Scherner

### Juni 2023

Freitag, 16.06.2023 / 15–19:00 Uhr (4 UE, inkl. Pausen)  
15:00 – 16:45 Uhr Endokrinologie: Grundlagen der Hormontherapie / 17:15 – 19:00 Uhr Chirurgie: Einblicke in die Operationsmöglichkeiten /  
Dozierende: Bartley, von Fritschen

### Dezember 2023 (in Berlin / hybrid)

Samstag, 02.12.2023 13:30 – 18:30 Uhr (5 UE inkl. Pausen)  
13:30 – 14:15 Uhr Rechtliche Aspekte / 14:30 – 15:15 Uhr Aktueller Diskurs transdisziplinär // Pause 30 Min. // 15:45 – 17:15 Supervision in Kleingruppen / 17:30 – 18:30 Uhr Wrap-Up // Dozierende: Beier, Buspavanich, Pollmann, Ulrich / Scherner, Fahrenkrug, Korte (Supervision) ab 19:00 Uhr Abschluss- Veranstaltung mit Get-together

## Block B: Praktischer Teil

Acht Supervisionssitzungen à 2 UE (je 45 Min.) in Kleingruppen, sowie 2 UE endokrinologisches Fallseminar in der Großgruppe (1 UE = 45 Min.):

**1. Acht Supervisionssitzungen in Kleingruppen**, die Teilnehmenden werden in fünf Gruppen aufgeteilt. Die Termine können mit dem/ der zuständigen Supervisor\*in und der Gruppe angepasst werden. Jeder Termin ist eine eineinhalbstündige Supervisionssitzung (2 Einheiten à 2 UE in Gruppen à 4 - 5 Teilnehmende). Diese finden monatlich ebenfalls als Zoom-Meeting statt.

### Supervidierende für Block B

Dr. med. Pichit Buspavanich  
Institut für Sexualwissenschaft und Sexualmedizin Charité – Universitätsmedizin Berlin  
Dipl.-Psych. Saskia Fahrenkrug,  
Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, -psychotherapie und -psychosomatik UKE Hamburg  
Dr. med. Alexander Korte  
Klinik und Poliklinik für Kinder und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie LMU München  
Dipl.-Psych. Gerold Scherner  
Institut für Sexualwissenschaft und Sexualmedizin Charité – Universitätsmedizin Berlin  
M. Sc. Hannes Ulrich  
Institut für Sexualwissenschaft und Sexualmedizin Charité – Universitätsmedizin Berlin

### Terminübersicht Supervisionen:

#### Supervision Buspavanich, KJP Korte

Montags 17:00 – 18:30 Uhr // 08.05. // 12.06. // 10.07. // 14.08. // 11.09. // 09.10. // 13.11.2023

#### Supervision Fahrenkrug, Ulrich:

Dienstags 18:00 – 19:30 Uhr // 09.05. // 13.06 // 11.07 // 08.08. // 12.09. // 10.10. // 14.11.2023

#### Supervision Scherner:

Mittwochs 16:00 – 17:30 Uhr // 10.05. // 14.06. // 12.07. // 09.08. // 13.09. // 11.10. // 15.11.2023

**Für alle:** Sa., 09.12.2023 / 15:45- 17:15 Uhr (siehe Dezember 2023)

### 2. Zwei Veranstaltungen à 2 UE in der gesamten Großgruppe, endokrinologisches Fallseminar mit Verlaufsdarstellungen.

Dozierende: Dr. med. J. Bartley, Universitätsklinikum Magdeburg, Abteilung für Reproduktionsmedizin und gynäkologische Endokrinologie.

### Termine endokrinologisches Fallseminar:

Dienstags / 17:00 – 18:30 Uhr / 05. September und 07. November 2023